

Schulreform in Hamburg gescheitert

Beitrag von „Siobhan“ vom 31. Juli 2010 11:52

Das Konzept einer integrierten Gesamtschule habe ich hingegen am eigenen Leib als positiv empfunden. Ich gehöre nämlich zu den (Ex-) Schülern, die es nach der 8 Klasse auf dem Gymnasium nicht geschafft haben. Die Prognose war klar und mein ehemaliger Klassenlehrer meinte auf die Nachfrage meiner Mutter, ob man mich nicht explizit fördern könne, das Gymnasium sei dafür "nicht zuständig." Wer dort "nicht aus eigenem Antrieb mitkäme, hätte dort auch nichts zu suchen". Das hat mich sicher in Bezug auf Gymnasien stark geprägt. Ich bin dann auf eine integrierte Gesamtschule gegangen, habe dort die 9. und 10. Klasse absolviert und bin dann auf eine (andere) gymnasiale Oberstufe, auf der ich dann mein Abi gemacht habe. Eigene Erfahrungen prägen den Menschen 😊

Und ja, in meiner damaligen Klasse waren, zumindest in der 9. Haupt- und Realschüler und Gymnasiasten. Das habe ich als überhaupt nicht belastend empfunden, ganz im Gegenteil.